

08.04.2016



Saisonauftritt nach Maß

Deutsches Sportabzeichen startet bei Sonnenschein

(ul) Pünktlich zum Saisonauftritt für die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens im Stadion Hennef stand auch der Frühling in den Startlöchern und bescherte zum ersten Termin in diesem Jahr den rund 30 Athletinnen und Athleten blauen Himmel und Sonnenschein.

Vergangenen Freitag war es endlich soweit und gegen 17 Uhr konnten sich die ehrenamtlichen Helfer des StadtSportVerbandes (SSV) über regen Zuspruch auf dem Sportplatz freuen.

Seit bereits über 40 Jahren ist der SSV hier in Hennef ein zuverlässiger Partner für die Durchführung und Abnahme des Deutschen Sportabzeichens, das unter der Schirmherrschaft des Deutschen Olympischen Sportbundes steht.

Auch in diesem Jahr werden wieder zahlreiche Termine von April bis Oktober angeboten, um die eigene körperliche Fitness in vier Gruppen zu ermitteln. Hierbei stehen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination im Vordergrund und unter Berücksichtigung des Alters erfolgt die Einteilung jeweils in die Leistungsstufen Bronze, Silber oder Gold. Ob Leichtathletik, Schwimmen oder Radfahren - das Spektrum der sportlichen Möglichkeiten beschränkt sich nicht nur auf die Klassiker der Bundesjugendspiele Laufen, Springen, Werfen, sondern bietet mittlerweile deutlich mehr Auswahl, persönlichen Trainingszustand und Fitness zu testen.

Im Ranking des Rhein-Sieg-Kreises auch im vergangenen Jahr wieder ganz vorne mit dabei, wurden 2015 in Hennef 767 Abzeichen abgelegt und das angepeilte Ziel für 2016, sagt Hans-Godehard Bowien vom SSV, sei es die 1.000-Sportabzeichen-Grenze zu knacken und das tolle Wetter möglichst in die gesamte Saison mitzunehmen. Mit dem Auftakt vergangene Woche schon recht zufrieden, wäre es wünschenswert so der 63-jährige, wenn auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Hennefer Schulen und Vereine mitmachen würden und für die Sportstadt Hennef und ihre Bürgerinnen und Bürger bestimmt motivierend und ein tolles Vorbild, wenn auch möglichst viele Ratsmitglieder, Mitarbeitern der Stadt, Trainer oder Lehrer an dieser Aktion teilnehmen könnten. Frei nach dem Motto "Einer für alle, alle für einen!" sollte dann die Anzahl von 1.000 Sportabzeichen bei einer Zahl von rund 46.000 Einwohnern doch zu schaffen sein.

Am 1. April aber ging es erst einmal für Jung und Alt, Klein und Groß darum, die eigenen gesteckten Ziele auf Rasen, Tartanbahn und im Sand umzusetzen und mit viel Spaß die wiedereröffnete Freiluftsaison zu nutzen und zu genießen.